



Wohnbauprojekt im Ortszentrum

Bericht Seite 6



Foto: OSG

Am 6. Mai 2026 fand der Spatenstich für den Bau der Wohnhausanlage im Ortszentrum von Zemendorf statt.

v.l.n.r.: Klaus Tremmel Firma Porr, Architekt Christoph Sulyok, OSG Obm. Alfred Kollar, Vizebürgermeisterin Karin Perger, Bürgermeister Herbert Pinter, Maria Schwarz, Erich Steiger, Kassier Christoph Fischer und OSG Obm.-Stv. Rainer Wallner

Bürgermeister Herbert Pinter ist Ehrenkommandant der FF Zemendorf.

Bericht Seite 14

Musikverein Fürst Bismarck Jubiläumskonzert und Ehrungen!

Bericht Seite 16

Jubiläum: Die Filialkirche Stöttera wurde vor 200 Jahren gebaut.

Bericht Seite 5

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Blick auf die erfreulichen Entwicklungen in unserer Gemeinde zu werfen.

Ein bedeutendes Projekt konnte kürzlich in Zemendorf abgeschlossen werden: Die Firma Bauhandwert hat ihren neuen Firmensitz in der ehemaligen Bäckerei hinter der Kirche umfassend renoviert und gemeinsam mit der Bevölkerung feierlich eröffnet. Mit der gelungenen Verbindung von Wohn- und Arbeitsraum wurde hier ein beispielhaftes Projekt zur Attraktivierung von Leerständen umgesetzt.

Auch die Wohnung über dem Gemeindeamt konnte nach längerer Zeit wieder vermietet werden. Besonders erfreulich ist, dass dort mit der „Kinderpraxis Zemendorf“ das Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde erweitert werden konnte. Die große Beteiligung an der Eröffnungsfeier hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig und gefragt solche Angebote sind.

Ein weiterer Meilenstein war der Spatenstich für 13 Wohnungen und drei Reihenhäuser im Zentrum von Zemendorf, den wir gemeinsam mit der OSG im Mai feiern durften. Es freut mich besonders, dass dieses Wohnbauprojekt auf großes Interesse bei unseren Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern stößt, wie die zahlreichen Anmeldungen belegen. Auch am Kirschblütenweg stehen die Doppelhaushälften kurz vor der Fertigstellung, sodass wir dort schon bald neue Bewohnerinnen und Bewohner willkommen heißen dürfen. Darüber hinaus zeigt sich auch im privaten Wohnbau eine erfreuliche Dynamik: Baugrundstücke werden wieder verstärkt nachgefragt, wechseln den Besitzer und werden bebaut.

Betrachtet man all diese Entwicklungen – von Kindergarten und Volksschule über die ärztliche Versorgung bis hin zum Wohnbau und unserer attraktiven Lage mitten im Wulkatal –, dann zeigt sich deutlich: Unsere Gemeinde ist ein lebenswerter Ort mit hoher Lebensqualität und besten Zukunftsperspektiven.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr.
Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr,
außer dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

im Gemeindeamt in Zemendorf, **nach telefonischer Vereinbarung: Tel.: 0664/2303218**

Die Gemeindeverwaltung
wünscht eine schöne und
erholsame Urlaubszeit!



Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in den Bevölkerungszahlen wider. Aktuell sind 1.321 Personen mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde gemeldet. Das bedeutet einen Zuwachs von mehr als 50 Einwohnerinnen und Einwohnern gegenüber dem Jahr 2021.



Damit dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt werden kann, werden wir auch künftig im Gemeinderat verantwortungsvoll die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde treffen. Zuletzt haben wir etwa den Neubau der mittlerweile in die Jahre gekommenen Holzbrücke zwischen Wulkagasse und Getreidegasse beschlossen. Gleichzeitig behalten wir unsere finanziellen Möglichkeiten stets im Blick. Denn die Entscheidungen, die wir heute treffen, schaffen die Grundlage für jene Generationen, die auch morgen gerne in unserer Gemeinde leben werden.

Abschließend möchte ich einen besonders schönen Erfolg erwähnen: Die Nachwuchsmannschaft U13 unseres Fußballvereins wurde vergangenen Samstag Landesmeister. Herzlichen Glückwunsch den Superkickern samt Trainerteam!

Ich wünsche allen Ortsbewohnern und Ortsbewohnerinnen einen erholsamen Urlaub, allen Schülern und Schülerinnen schöne Ferien und den Bauern eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

Herbert Pinter

ACHTUNG! SPERRE HOLZBRÜCKE!

Im Juli muss die Holzbrücke zwischen Wulkagasse und Getreidegasse gesperrt werden!

Grund dafür ist die gänzliche Erneuerung des Steges durch die Firma Holzbau Fischer aus Stöttera. Das notwendige Projekt wird das Gemeindebudget mit rund € 40.000,- belasten. Bereits vor drei Jahren musste die Brücke unterstellt werden, da das Tragwerk aufgrund von Feuchtigkeit und Abwitterung Mängel aufzeigte. Ursprünglich wurde sie im Jahr 2005 durch die Firma Holzbau Fischer errichtet.



Aus dem Gemeinderat

Zwei runde Geburtstagsjubiläen im Gemeinderat



In der Sitzung am 26. März 2026 gratulierten die Mitglieder des Gemeinderates den beiden Jubilaren Doris Anderl und Josef Prantl zum 40. Geburtstag.

Aus der Gemeindestube

Jugendgemeinderat



Der Jugendgemeinderat im April stand unter dem Motto „KI – und was ich immer schon dazu wissen wollte“. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Herbert Pinter und einer Beschreibung der vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde, wurde tief ins Thema Künstliche Intelligenz eingetaucht. „Wer heute versteht, wie KI funktioniert, ist morgen kein passiver Konsument mehr – sondern ein mündiger Nutzer. Genau das wollte ich den Jugendlichen mitgeben. KI steckt bereits in so vielen Bereichen unseres Alltags, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Es war schön zu sehen, wie schnell die Jugendlichen diesen Zusammenhang erkannt und mit echtem Interesse reagiert haben“, sagte die Vortragende Michaela Pehm.

Danke an alle Teilnehmer:innen für das Interesse und den informativen Abend!

Gemeinderätin Barbara Fekete

Ortsbildpflege

Die Ortsbildpflege durch Mithilfe der Ortsbevölkerung umfasst die gemeinschaftliche Erhaltung von Grünanlagen und Plätzen sowie die Reinigung von Gehwegen. Da es für die Gemeindeverwaltung unmöglich ist, alle Flächen des öffentlichen Guts ständig in Ordnung zu halten, ist sie auf das Engagement der Anrainer angewiesen. Besonders schöne Beispiele für die Verschönerung des Ortsbildes finden sich unter anderem bei der Ortseinfahrt in Zemendorf, von Pöttelsdorf kommend und in der Feldgasse in Stöttera. Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen, die regelmäßig Grünflächen auf öffentlichem Gut mähen, die Plätze vor den Häusern mit Blumen verschönern oder einfach nur die Gasse kehren. Sie alle fördern die Lebensqualität im Ort!



Schöne Beispiele einer liebevollen Mitgestaltung des Ortsbildes: Leopoldine Grabner und Frieda Köller pflegen seit Jahrzehnten den oberen Bereich der Hauptstraße in Zemendorf.
v.l.n.r.: Frieda Köller, Andrea Kroyer vom Verschönerungsverein Zemendorf und Leopoldine Grabner



Johannes und Silvia Schweiger verschönern den öffentlichen Radweg im Bereich Feldgasse / Sportplatz in Stöttera

Großes Interesse für den Obstbaumschnittkurs



Ende März wurde seitens der Gemeindeverwaltung zu einem Obstbaumschnittkurs eingeladen. Der Verein Wieseninitiative bot im Rahmen des Projekts: „Pädagogische Angebote zum Thema Streuobstwiese“ kostenlose Kurse an, die aus Mitteln des Landschaftspflegefonds Burgenland gefördert wurden. Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes führte der Kursleiter Johann Striemitzer die aufmerksamen Teilnehmer und Teilnehmerinnen zunächst in die Theorie der Obstbaumpflege ein. Junge Bäume brauchen einen Erziehungschnitt, ältere Bäume müssen verjüngt werden, um die Gesundheit der Pflanzen zu fördern. Dies ist die Grundlage für ein kräftiges Wachstum und eine ertragreiche Ernte. Im Anschluss wurde die Theorie am Wildobstweg in Zemendorf in der Praxis geübt.

Wilde Ecken

Überall dort, wo diese Schilder stehen, hat die Natur Vorrang. Ungepflegte Flächen werden zu Lebensräumen für Wildbienen, Schmetterlingen und viele andere Tierarten. Gleichzeitig tragen die wilden Ecken dazu bei, Wasser im Boden zu speichern, Hitze einzudämmen und den Pflegeaufwand zu reduzieren. Diese Initiative des Landes Burgenland hat zum Ziel, naturnahe Flächen zu fördern.



E-Scooter: Neue gesetzliche Regelungen seit 1. Mai 2026!

Für E-Scooter gelten ähnliche Vorschriften wie für Fahrräder:

- Gehsteige und Gehwege bleiben tabu!
- Helmpflicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren
- Promillegrenze 0,5
- Blinkerpflicht (gelbe Blinker an den Lenkerenden)
- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- Klingel oder Hupe
- weißer Reflektor vorne
- roter Reflektor hinten
- gelbe Reflektoren seitlich
- bei Dunkelheit zusätzlich weißes Frontlicht und rotes Rücklicht
- Mitfahrverbot: E-Scooter sind ausschließlich für eine Person zugelassen.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen ist stolzer Partner des Nationalteams sowie aller, die mitfeiern.

wirmachtsmöglich.at

200 Jahre Kirche Stöttera Aus der Chronik

Am 16. September 1826 fand die Weihe der Filialkirche durch den damaligen Dechant und Stadtpfarrer von Ödenburg, J. Mitschanck statt. Eine große Menschenmenge hat daran teilgenommen.

Erbauen ließ die Kirche das örtliche Müllner-Ehepaar Josef und Josefa Kräftner, die damals die Faschingmühle in der Waldstraße in Stöttera betrieben. Die Mühle dürfte gute Gewinne erzielt haben, da die beiden Stifter auch Geld für eine Orgel in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid gespendet haben und eine Schule erbauen ließen. Die Namen des Ehepaars Kräftner sind auf einer Inschrifttafel über dem Portal der Filialkirche eingraviert, mit der Bitte um

ein Gebet für die Erbauer. Auf dem Friedhof in Kleinfrauenhaid steht ihnen zu Ehren ein Gedenkstein an der Mauer des Pfarrhofes.



Aus kunstgeschichtlicher Sicht

Über den Baustil schrieb Mag. Herbert Schwentenwein in einem Pfarrbrief: „Die Kirchenfassade ist dreigeschossig aufgebaut. Der Fassadenturm erhebt



sich über den mit zwei Vasen geschmückten Volutengiebel. Über dem Eingangsportal befindet sich eine Nische mit der Statue des hl. Johannes Nepomuk. Im Inneren ist die Kirche in zwei ganze und ein halbes Joch unterteilt, die durch Gurtenbögen voneinander getrennt sind. Auf der östlichen Seite schließt die Kirche mit einer halb-runden Apsis ab, die gleich breit wie das Kirchenschiff ist.“

Das Bild über dem Hochaltar stammt von einem Künstler namens Maurer aus Ödenburg. Es zeigt die Auffindung des heiligen Kreuzes durch die Heilige Helena und ziert seit der Weihe im Jahr 1826 die Apsis (= halbrunder Abschluss des Altarraumes). 1898 wurde der kupferne Zwiebelturm durch eine Spitzpyramide ersetzt und im Jahre 1909 bekam die Kirche einen neuen Altar aus dem Grödnertal.

Während des zweiten Weltkrieges mussten die Glocken für Kriegszwecke geopfert werden, wie so viele andere auch. Im Jahr 1957 spendete das Ehepaar Anton und Elisabeth Glatz, geborene Köller, wohnhaft in Stöttera 26, heute Hauptstraße 35, zwei neue Glocken. Die größere hat ein Gewicht von 152 kg und trägt die Inschrift: „Zur schuldigen Danksagung zu Ehren des hl. Antonius. Anton und Elisabeth Glatz.“ Auf der kleinen Glocke,

die 84 kg wiegt, lautet die Inschrift: „Heiliges Kreuz, sei hoch verehret. Stöttera, im Jahr des Herrn 1957.“ Der Spender Anton Glatz war ein Großonkel des bekannten, bereits verstorbenen Modehändlers Rudolf Thurner aus Stöttera.

Die Kirche wurde nach dem Tod des Stifterpaares Josef und Josefa Kräftner an die politische Gemeinde vererbt und steht bis heute im Eigentum der Gemeinde Zemendorf-Stöttera.

In diesen zwei Jahrhunderten fanden sich immer wieder Gönner und Spender, die den Erhalt des Gotteshauses mitten im Ortszentrum ermöglichen.

Erwähnenswert ist Josef Thar aus Stöttera, der bestimmt hat, dass nach seinem Tod ein Sparbuch mit einer Einlage von öS 117.595,25 der Gemeinde für die Erhaltung der Kirche in Stöttera übergeben werden soll. Josef Thar ist am 17. Dezember 2000 verstorben. Damals wurden zwei neue Kirchenfenster gekauft.

Nach der Außenrenovierung im Jahr 1987 und der umfassenden Innenrenovierung in den Jahren 1990 bis 1991, liegt die letzte Generalsanierung erst fünf Jahre zurück.

Möge die Kirche in Stöttera stets ein zentraler Ort des Glaubens und des Gebets, der Besinnung und der Gemeinschaft bleiben.



Bauarbeiten sind voll im Gange

Nachdem die umfangreichen Abbrucharbeiten des Objektes Wr. Neustädterstraße 22 bis 24 abschlossen und der riesige Gebäudekomplex im Ortszentrum von Zemendorf dem Erdboden gleich gemacht war, erfolgte der Spatenstich für ein großes Wohnbauprojekt der Oberwarter Siedlungs-

genossenschaft. „Wohnraumschaffung auf bereits bebauten Flächen und Ortskernbelebung versus neuer Bodenversiegelung“, ist das Credo des größten gemeinnützigen Wohnbauträgers im Burgenland. Nach den Plänen des Architektenbüros Halbritter aus Eisenstadt entstehen 3 Reihenhäu-



Die neue Wohnhausanlage wird sich harmonisch ins Ortsbild einfügen.

ser und 13 moderne Wohnungen.

Bürgermeister Herbert Pinter freut sich über die positive Entwicklung unserer Gemeinde:

„Mit den aktuellen Projekten am Kirschblütenweg und in der Wr. Neustädterstraße sowie den 3 Wohnungen der Firma Bauhandwert am Kirchenplatz werden, gemäß dem

Trend der Zeit, vorhandene Ressourcen genutzt und der Bedarf an Wohnraum in unserer Gemeinde nachhaltig gedeckt. Die große Nachfrage nach Wohnungen bestätigt die Entscheidungen der Verantwortungsträger. Ich sehe auf jeden Fall einer Ortskernbelebung durch einheimische und neue Gemeindebürger freudig entgegen.“



Großbaustelle im Ortszentrum von Zemendorf

Pflanzung einer Mehlbeere am Jahrgangsweg

Der Jahrgangsweg an der Wulka in Zemendorf wurde am 17. April 2026 um eine Mehlbeere erweitert. Sie war der Baum des Jahres 2025 und wurde deshalb für die Kinder des Jahrganges 2025 gepflanzt.

Auf einer Tafel sind die Vornamen der Kinder angeführt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Pinter griffen die glücklichen Väter zu den Spaten.

Anschließend waren alle Anwesenden zu einer Agape eingeladen. Bei herrlichem Frühlingwetter nutzten die jungen Familien die Gelegenheit einander kennen zu lernen.



Wirtschaftsstandort Zemendorf-Stöttera

Große Eröffnungsfeier der bauhandwert GmbH

Wie berichtet hat sich mit der bauhandwert GmbH eine Baufirma mit rund 20 Mitarbeitern mitten im Ortszentrum von Zemendorf etabliert.

Nach Revitalisierung des angekauften Objektes Kirchenplatz 4, wurden am 11. April 2026 Tür und Tor für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

Sowohl die Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss, der Besprechungsraum im Keller, als auch die drei Mietwohnungen im Obergeschoss konnten besichtigt werden.

Imbisse, edle Weine, familiäres Beisammensein und Live-Musik sorgten für eine kleine Volksfeststimmung am Kirchenplatz.



Das Team rund um die Geschäftsführer Peter Wagentristl (li) und Christian Rassner (re)



Neben zahlreichen Gästen erwiesen auch Vertreter aus Wirtschaft und Politik den beiden Geschäftsführern Christian Rassner und Peter Wagentristl die Ehre und würdigten das zukunfts-trächtige und nachhaltige Konzept der jungen, en-

gagierten Baufachleute. Auch Bürgermeister Herbert Pinter gratulierte dem sympathischen Unternehmerteam und wünschte ihnen viel Erfolg mit ihrem Grundsatz: „Werte schaffen - Werte erhalten“, der auch ihm selbst ein großes Anliegen ist.

Bürgermeister Herbert Pinter gratulierte zum bisherigen Erfolg und wünschte dem motivierten Team weiterhin viel Freude und Enthusiasmus.

 | bauhandwert

Zukunft ist Bestand!

office@bauhandwert.at

+43 2626 220 22

www.bauhandwert.at

Raum für Zukunftsgestaltung



möchte die Unternehmerin Barbara Fekete aus Stöttera schaffen. Sie begleitet Unternehmen, Teams und Einzelpersonen dabei, Ver-



änderungen und neue Ideen wirklich umzusetzen – nicht nur zu planen. Ob es darum geht, als Führungskraft zu wachsen, ein Team neu auszurichten oder ein innovatives Projekt zu starten. Ihr Ziel ist es, einen geschützten Raum zu schaffen, in dem auch schwierige Themen mit Leichtigkeit angegangen werden können.

Wer mehr erfahren möchte, findet sie unter fekete-zukunftsgestaltung.net.
Tel.: 0664/88 74 76 02.

Stellung des Geburtsjahrgangs 2008



Nur zwei Burschen bei der Musterung: Fabian Bucsich aus Zemendorf und Maximilian Eisner aus Stöttera folgten dem Stellungsbefehl des Österreichischen Bundesheeres um sich der Prüfung zur Wehrdiensteingang zu

unterziehen. Nach Ihrer Rückkunft am 4. März 2026 wurden sie von Bürgermeister Herbert Pinter empfangen und seitens der Gemeindeverwaltung zum Mittagessen im Heurigenrestaurant Stegshandl eingeladen.

Pflanzen- und Kleidertausch

Zum ersten Mal luden Barbara Fekete und Karin Guthan aus Stöttera gemeinsam mit vielen Aussteller:innen zum 1. Kleidertausch und Pflanzenmarkt im Gemeinschaftsraum in Stöttera ein. Die Idee dahinter?

- Kleidung muss man nicht immer neu kaufen, es ist schon so viel da! Vor Ort wurde Kleidung verkauft und getauscht.
- Die Vielfalt an Pflanzen in unseren Gärten



Stehen für Nachhaltigkeit: Karin Guthan und Barbara Fekete (v.l.n.r.)

kann nicht groß genug sein! Setzlinge und Jungpflanzen konnten gekauft und Pflanzentipps ausgetauscht werden.

Der Reinerlös von knapp € 70,- wurde als Spende für den Schulgarten übergeben.

Die Veranstaltung ist auch für Frühling 2027 wieder geplant und freut sich über viele Besucher:innen und/oder Aussteller:innen.

Barbara Fekete

Kunst für alle offen

„offen.“ ist eine Initiative der Kultur-Betriebe Burgenland, bei der bildende Kunst erlebbar und für jedermann frei zugänglich gemacht wird.

Am letzten Aprilwochenende öffneten Künstler und Künstlerinnen des Nordburgenlandes ihre Ateliers, Werkstätten und Arbeitsräume für Interessierte.

Auch der ortsansässige Künstler Helmut Parthl nahm an der landesweiten Veranstaltung teil und freute sich über zahlreiche Besucher in seinem Atelier in Zemendorf, darunter auch Bürgermeister Herbert Pinter.



Feierliche Eröffnung der Kinderpraxis Zemendorf

Am 23. Mai 2026 lud das Team der Kinderpraxis Zemendorf zur Eröffnungsfeier ein.

Die Ergotherapeutin Albine Klawatsch und die Logopädin Lena Jeidler haben wie berichtet die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindeamtes gemietet und dort eine Praxis eingerichtet, die mehrere Fachbereiche von Kindertherapien und Familienbegleitung abdeckt.

Bei der Eröffnungsfeier hatten die Besucher in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit, sich die neuadaptierten, freundlichen Räumlichkeiten anzuschauen und sich über die Angebote des mittlerweile achtköpfigen Teams zu informieren.

Es bietet Unterstützung in den Bereichen Logopädie, Ergotherapie, Elementarpädagogik, psychosoziale Beratung und Erziehungsberatung, Ernährungsberatung, Hebammenbegleitung sowie Shiatsu:



Eine wertvolle Anlaufstelle für junge Familien. Auch Vertreter der Gemeindeverwaltung kamen zur Eröffnungsfeier der Kinderpraxis:

v.l.n.r.: Gemeindevorstand Thomas Schwentenwein, Amtsleiterin Martina Puntigam-Komanovits, vom Kinderpraxis-Team: Julia Schmidtbauer, Anna Bogner, die beiden Praxisgründerinnen und Leiterinnen Lena Jeidler und Albine Klawatsch, Claudia Raditsch, Michelle Lehrner, Victoria Grasl und Sandra Klawatsch, Gemeinderätin Barbara Fekete und Gemeindevorstand Josef Prantl

- **Lena Jeidler, B.Sc.**

Logopädin und Praxisgründerin/Leitung

- **Albine Klawatsch, M.Sc.**

Ergotherapeutin und Praxisgründerin/Leitung

- **Claudia Raditsch, M.Sc.**

Logopädin

- **Julia Schmidtbauer**

Logopädin und Elementarpädagogin

- **Michelle Lehrner, B.Sc.**

Ergotherapeutin und Elementarpädagogin

- **Mag. Anna Bogner**

Psychosoziale Beraterin und Erziehungsberaterin

- **Victoria Grasl, M.Sc.**

Ernährungstrainerin

- **Sandra Klawatsch**

Hebamme und diplomierte Shiatsupraktikerin

Es wurden auch drei interessante Vorträge zu den Themen Gesundheit und Ernährung angeboten. Bei Speis und Trank, sanfter Musik und schönem Wetter genossen die großen und kleinen Besucher einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Organisatoren konnten sich auf jeden Fall über ein gelungenes Fest freuen.

Olympiasiegerin in Stöttera

Die erfolgreiche österreichische Schirennläuferin Ariane Rädler, die bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Italien mit einer Goldmedaille im Bewerb Team-Kombination aufgezeigt hat, war Anfang April zu Gast in der Salzgrotte Wulkatal in Stöttera.

Grund ihres Besuchs war eine Zusammenkunft von Spitzensportlern im neugeschaffenen Veranstaltungssaal im Rahmen eines Jahresrückblickes der Athleta 2025. Athleta ist eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz, die

vor zwei Jahren gegründet wurde. Sie ermöglicht Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern eine fundierte Berufsausbildung als Justizwachebeamte, die flexibel auf ihren Trainings- und Wettkampfplan abgestimmt ist.

Ariane Rädler: „Die Spitzensportförderung im BMJ kombiniert eine praxisorientierte Berufsausbildung mit der Möglichkeit, Sport professionell auszuüben. Ich bin dankbar, diese wertvolle Unterstützung zu erhalten, die mir beides ermöglicht.“



Flurreinigung

Auch in diesem Jahr fanden sich viele Helfer und Helferinnen, Groß und Klein, am Kirchenplatz in Zemendorf ein, um gemeinsam Wegränder und

Windschutzgürtel in unserem Gemeindegebiet von Unrat zu befreien. Der achtlos weggeworfene Müll sorgt nicht nur optisch für Ärger, son-

dern stellt vor allem eine Verletzungsgefahr für Tiere dar.

Bürgermeister Herbert Pinter freute sich über

die Bereitschaft jedes einzelnen und lud zum Abschluss zu einem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein bei ihm zu Hause ein.



Am 21. März 2026 luden die Burschenschaften zur alljährlichen Flurreinigung ein.

SPÖ - Veranstaltungen

Gulaschessen

Es ist bereits Tradition, dass die SPÖ Zemendorf-Stöttera jährlich am 1. Mai zum Gulaschessen ins Musikheim einlädt. Zahlreiche Stammgäste erfreuten sich auch heuer über diese kulinarische Köstlichkeit. Die Küchenbrigade Klaus Anderl, Gemeinderat Josef

Reuter und Gemeindevorstand Thomas Schwentenwein zeichneten für den ausgezeichneten Geschmack des Klassikers der österreichischen Küche verantwortlich. Auch LAbg. Thomas Hoffmann erwies dem Organisationsteam wiederum die Ehre.



v.l.n.r.: Gemeinderätin Johanna Zeichmann, LAbg. Thomas Hoffmann, Anneliese und Josef Dirnbach, Gemeindevorstand Thomas Schwentenwein und Vbgm.in Karin Perger

Ostereiersuche

Für eine besondere Aufregung unter den Kindern sorgte heuer wieder der Riesen-Osterhase, der am

Sportplatz in Stöttera viele Nesterl versteckt hatte. Zum Glück so viele, dass kein Kind leer ausging.



v.l.n.r.: Vbgm.in Karin Perger, der Osterhase, Gemeinderätin Johanna Zeichmann und Gemeinderat Josef Reuter

Kindergarten

Familienfest im Kindergarten



Ende Mai ging das heurige Kindergartenfest über die Bühne. Diesmal waren Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Verwandte zur Vogelhochzeit eingeladen. Anhand von Liedern wur-

de das bunt-fröhliche, zum Frühling passende Stück dargebracht. Es herrschte perfektes Vogelhochzeitswetter! Im Anschluss war die große Gästeschar zu einem gemütlichen Beisammen-

sein eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgten einmal mehr die Elternvertreter und Eltern. Das Kindergarten team bedankt sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch!



IVANCSITS

BESTATTUNGEN

www.bestattungivancsits.at

7041 Wulkaprodersdorf, Untere Gartengasse 24
Tel. u. Fax: 02687 / 62 257, Mobil: 0650 / 70 70 288
bestattung.ivancsits@aon.at

- Särge
- Urnen
- Einbettungen
- Überführungen
In- und Ausland
- Trauerparten
- Gedenkbilder
- Dankschreiben
- Trauerkerzen
- Grabkreuze

Volksschule

Wozu braucht man eine Gemeindeverwaltung?



Das Thema Gemeindeverwaltung ist Teil der politischen Bildung im Lehrplan der 3. Klasse Volksschule. Aus diesem Grund stand für die Schülerinnen und Schüler Mitte Juni ein Besuch des Gemeindeamtes am Programm. Die Amtsleiterin und der Bürgermeister empfingen die Kinder in Begleitung der Schulleiterin Petra Sitkovich herzlich im Eingangsbereich des Amtsgebäudes und erklärten ihnen die vielen unterschiedlichen Aufgabenbereiche sowie die Funktionen eines Gemeinderates. Viele Fragen kamen von den interessierten Besuchern. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten waren alle auf eine Jause im Sitzungssaal eingeladen.

Lidllauf in Eisenstadt

35 laufbegeisterte Kinder aus der Volksschule Zemendorf nahmen Mitte April am Lidllauf in der Leichtathletikarena in Eisenstadt teil und erreichten in den jeweiligen Altersgruppen tolle Plätze:

Lara Wutschitz aus Zemendorf gewann zum wiederholten Mal über 800 m, gefolgt von Lenia Heinzl aus Stöttera auf Platz 2. Auch Lena Kodydek aus Pöttelsdorf konnte sich erneut über einen 2. Platz über 1200 m freuen und Alexander Werner aus Zemendorf erreichte den 5. Platz. Insgesamt erreichte die VS Zemendorf bei der Schulwertung den Tagessieg! Jeder gelaufene Kilometer war übrigens eine Spende an Licht ins Dunkel.



*Im Vordergrund standen die Freude an der Bewegung, das Miteinander und einfach das Dabeisein!
Vorne rechts die Siegerin über 800 m mit Pokal: Lara Wutschitz aus Zemendorf*

WILMA-Workshop in der 3. Klasse



v.l.n.r.: Lucy Leneis, Caroline Plöchl und Eva Hartmann, alle aus Zemendorf, bei der Präsentation

WILMA steht für „Wir lernen durch Machen“ und ist ein Projekt zur Ermutigung von Kindern, die Welt mit realistischen Lösungen besser zu gestalten. Im Rahmen eines Workshops beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit zwei wichtigen globalen Nachhaltigkeitszielen: „Keine Armut“ und „Klimaschutz“. Mittels Einführungsvideo erhielten die Kinder einen

ersten Zugang zu den beiden Themen. Anschließend erörterten sie gemeinsam die Problematik und arbeiteten an kreativen Lösungsansätzen. Im praktischen Teil wurden mit Abfallmaterialien individuelle Modelle gebastelt. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Kindern Raum für kreatives Denken und Handeln in Bezug auf ernsthafte Herausforderungen zu geben.

Stärkentag

Am Freitag, den 22. Mai, fand für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen ein besonderer Stärkentag statt. An diesem Tag drehte sich alles um die Frage: „Was kann ich gut?“ und darum, die eigenen Stärken bewusst wahrzunehmen. An verschiedenen Stationen setzten sich die Kinder spielerisch anhand von Aufgaben mit ihren eigenen Fähigkeiten auseinander. Bei jeder Station erhielten die Kinder bunte Sticker für ihr persönliches

Stärkenarmband. So entstand nach und nach ein sichtbares Zeichen für all die verschiedenen Stärken, die in jedem Kind stecken. In der großen Pause wurden alle Kinder vom Elternverein mit einer gesunden und leckeren Jause gestärkt – dafür ein herzliches Dankeschön! Zum Abschluss durften die Kinder ihre Ergebnisse präsentieren. Die Begeisterung war groß: „Nächstes Jahr wollen wir wieder einen Stärkentag machen!“



*vorne v.l.n.r.: Matilda Kodydek, Laura Bauer und Medina Gonda, alle aus Pöttelsdorf
hinten v.l.n.r.: Anton Fekete aus Stöttera, Elijah Artner aus Antau, Christian Kurz aus Pöttelsdorf, Marlene Jonen, Anna Hartmann und Jakob Spiridon aus Zemendorf und Lulzim Iljazi aus Stöttera*

Erstkommunion

Am Sonntag, den 31. Mai 2026 empfangen 10 Mädchen das Sakrament der Heiligen Erstkommunion in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid. Sie standen bei diesem Festgottesdienst im Mittelpunkt und durften das besondere Fest im Kreis ihrer Familien feiern. Die Vorbereitung erfolgte im Rahmen des Religionsunterrichts durch den Klassenlehrer Daniel Sommer und von Pfarrer Harald Schremser mit Unterstützung von Pfarrgemeinderätin Gabriele Haider und Renate Werner.



v.l.n.r.: Anna Hartmann, Rafaela Prantl und Lena Haider aus Zemendorf, Lenia Heinzl aus Stöttera, Marlene Jonen aus Zemendorf, Manuela Jüttner und Sophia Habeler aus Pöttelsdorf, Lena Winkler aus Zemendorf, Greta Kumschier aus Pöttelsdorf und Julia Fuchs aus Stöttera

Florianifest der Feuerwehr



Anfang Mai fanden sich bei herrlichem Frühlingwetter zahlreiche pflichtbewusste Mitglieder der beiden Ortswehren zur Florianiprozession ein. In musikalischer Begleitung des Mu-

sikvereins Fürst Bismarck marschierten fünfzig Feuerwehrmänner und -frauen von der Kirche in Zemendorf zur Florianisäule in der Wiener Neustädterstraße. Nach einer kurzen Andacht

bewegte sich der Zug weiter zur Schulwiese, wo mit Landesfeuerwehrkurat Harald Schremser ein Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr gefeiert wurde.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier verlieh der Abschnittsbrandinspektor Ing. Thomas Dienbauer traditionsgemäß die Ehrenurkunden an verdiente Mitglieder.

Ehrungen



Vier Jugendfeuerwehrmitglieder erhielten Auszeichnungen für die Absolvierung des Wissenstest in den jeweiligen Stufen.
v.l.n.r.: BI Raffaele und Matteo Cattaneo, Karin Bader, Tobias Pawle, Mia Reuter, OBI Alexander Köller und Bürgermeister OBI Herbert Pinter



Ehrenkommandant

Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Zemendorf hat beschlossen, Herrn OBI Herbert Pinter zum Ehrenfeuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr zu ernennen.

v.l.n.r.: Kommandantstellvertreter BI Bernd Niessler, Ehrenkommandant OBI Herbert Pinter und Kommandant HBI Christoph Gross



OBI Christian Reuter erhielt die Ehrenmedaille des Landes Burgenland für seine 40-jährige Tätigkeit.



v.l.n.r.: Kommandant HBI Christoph Gross, HFM Andreas Reuter erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland in Bronze, OBM Dominik Dirnbach und BM Lisa Reuter das Verdienstzeichen in Silber, HFM Julia Schneider-Wagentristl, HFM Elisabeth Haider und OFM Marlies Moravitz wurde das Verdienstzeichen in Bronze verliehen, OBI Herbert Pinter und ABI Ing. Thomas Dienbauer



HBM Werner Kreamer wurde die Ehrenmedaille des Landes Burgenland für seine 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens verliehen.

**Bezirksfeuerwehr Leistungsbewerb 2026
Aktiv- und Jugendmitglieder
Termin: Samstag, 27. Juni 2026,
ab 11 Uhr am Sportplatz in Zemendorf**

**Kirtags-Frühschoppen und Schnitzelessen
im Feuerwehrhaus Stöttera
am 20. September 2026, 10:30 bis 15 Uhr**

Jugend zeigt Interesse für Wald und Natur

Drei Burschen unserer Gemeinde unterzogen sich Mitte Juni der Jagdprüfung. Bürgermeister Herbert Pinter zeigte sich erfreut über den Ehrgeiz der jungen Burschen und gratulierte zur erfolgreichen Absolvierung: „Dass sich unsere Jugend für Ökologie, Wildtierkunde,

ethischen Fleischkonsum, Natur- und Lebensraumschutz interessiert, kann ich als Jäger nur begrüßen.

Für die Zukunft wünsche ich unseren Jungjägern auf jeden Fall einen guten Anblick und einen sicheren Schuss!“



v.l.n.r.: Herbert und Patrick Pinter, Dominik Nather und Florian Wallner, vorne Mitte: Baron



WILHELM HANBAUER

**Dachdeckerei, Spenglerei,
Dachsanierungen und
Abdichtungen aller Art**

**7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37**



Musikverein Fürst Bismarck Jubiläumskonzert: "Ein halbes Jahrhundert"



*Bescherten im Rahmen einer würdigen Jubiläumsfeier der großen Gästeschar einen unterhaltsamen Konzertabend:
Die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Fürst Bismarck*

Da das 50-jährige Bestandsjubiläum in die Hochblüte der Coronapandemie fiel, wurde das Jubiläum des örtlichen Musikvereins: „Ein halbes Jahrhundert“ in diesem Jahr, zum 55-jährigen Bestehen, im Rahmen eines Konzerts im Schandl's Weingut in Pöttelsdorf gefeiert. Zahlreiche Besucher erwiesen den Musikern und Musikerinnen unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Bürger die Ehre.

Die große Gästeschar genoss klassische, traditionelle und moderne Blasmusik auf höchstem Niveau und würdigte schließlich die außergewöhnlich guten Leistungen mit Standing Ovationen.

Durchs Programm führte Peter Opitz aus Eisenstadt, der mit seiner Expertise nicht nur das Interesse und die Vorfreude auf das jeweilig nächste Stück weckte, sondern auch einlud, in die geschichtliche Entwicklung des Musizierens in unserer Gemeinde einzutau-chen.

Chronik

Schon im Jahr 1918 gründete Johann Morawitz (geb. 1891) aus Zemendorf die erste Blasmusikkapelle und begann Jahre später Jungmusiker auszubilden. Sein Sohn Johann Morawitz (geb. 1923) trat mit großer Begeisterung in seine Fußstapfen und führte die

Kapelle ganz im Sinne des Vaters weiter. In der Generalversammlung am 27. März 1971 wurden die Ortskapellen Zemendorf und Hirm zum Musikverein „Einigkeit Zemendorf“ zusammengelegt und der Beitritt zum Burgenländischen Blasmusikverband beschlossen.

Drei Jahre später wurde der Vereinsname auf „Bismarck Pöttelsdorf“ umbenannt. Im Jahr 1976 übereignete die Gemeinde dem Verein einen Bauplatz zum Zwecke der Errichtung eines Musikheims für die Ausbildung und das Proben. Alle Musiker und Freunde der Blasmusik packten mit an, sodass im Jahr 1981 das erste Musikerheim im Bezirk Mattersburg feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Der Musikverein Fürst Bismarck kann auf viele Erfolge bei Marsch- und Konzertwertungen zurückblicken.

Aktuell

Derzeit zählt der Verein 23 aktive Mitglieder, die rund 15 Veranstaltungen und circa 30 Proben pro Jahr absolvieren. Neben den Auftritten bei kirchlichen, öffentlichen und privaten Anlässen innerhalb und außerhalb der Gemeinde stehen jährlich das Frühlingskonzert und das Adventkonzert am Programm.

Ehrungen

Im Anschluss an das Konzert erfolgten Ehrungen von einzelnen Musikern durch Lukas Dirnberger, Bezirksfinanzreferent des Burgenländischen Blasmusikverbandes, der dem Verein zum 55-Jahr-Jubiläum gratulierte und mit einem afrikanischen Sprichwort weiterhin viel Kraft und Begeisterung für das gemeinsame Schaffen, Teamgeist, Gemeinschaft und alles Gute für die Zukunft wünschte: „Wenn du schnell gehen willst, gehe allein. Wenn du weit gehen willst, musst du gemeinsam gehen.“



Moderator Peter Opitz aus Eisenstadt



Lukas Dirnberger, Vertreter des Burgenländischen Blasmusikverbandes (li) überreichte Christoph Niessler (Mitte) das Ehrenzeichen des BBV in Gold für mindestens 25-jährige Tätigkeit als Musiker, Schriftführer Jürgen Hödl (re)



.l.n.r.: Gerhard Pinter und Herbert Bürger wurde die Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes in Gold für mindestens 40-jährige, äußerst erfolgreiche und vorbildliche Tätigkeit im Vereinswesen verliehen.



v.l.n.r.: Karina Reuter, Manuel Bauer und Andreas Reuter wurde die Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes in Bronze für mindestens 15-jährige äußerst erfolgreiche und vorbildliche Tätigkeit im Vereinswesen verliehen.



v.l.n.r.: Reinhard Paar, Obmann Ronald Hanbauer, Johann Haindl, Josef Niessler und Jürgen Hödl erhielten das große Ehrenzeichen des Burgenländischen Blasmusikverbandes mit Anstecker in Silber in Würdigung ihrer überaus verdienstvollen Tätigkeit zum Wohle der Burgenländischen Blasmusik.

Anradln mit der ÖVP Zemendorf-Stöttera



Die Familienradfahrt zu den Teichwiesen am Kogl hat bereits eine lange Tradition.

Jährlich am 1. Mai laden die Mitglieder der ÖVP Zemendorf-Stöttera zum sportli-

chen Miteinander und geselligen Beisammensein bei einem Picknick im Grü-

nen ein. Auch heuer folgten zahlreiche große und kleine Radler der Einladung.

Tennisverein



Siegreiche Teams bei den Meisterschaften!

Sowohl die Damenmannschaft als auch die Herrenmannschaft 1 feierten den Meistertitel bei den kürzlich abgeschlossenen Burgenländischen Meisterschaften. Die ehrgeizigen Damen kämpften sich in der Einstiegsklasse zum Sieg und die Herren 1 in der 1. Klasse zum 5. Aufstieg in Folge. Ab jetzt spielen die Tennisasse in der Kreisliga!



Obmann Wilhelm Schreiner: "Der generationenübergreifende Zusammenhalt machte das Trainingslager in Ungarn zu einem besonderen Erlebnis."

Positive Entwicklung im Verein und starke Jugendförderung

Der UTC Zemendorf-Stöttera konnte sich in den vergangenen Jahren sehr positiv weiterentwickeln. Besonders erfreulich ist der starke Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich: Die Anzahl der Kinder hat sich seit dem vergangenen Jahr vervierfacht! Um die Nachwuchsarbeit weiter auszubauen, wurden mit Thomas Pawle und Victoria Pinter zwei neue Tennistrainer ausgebildet. Beide widmen sich

nun mit großem Engagement der Förderung der Tennisjugend.

Erfolgreiches Comeback des Trainingslagers

Nach einer zehnjährigen Pause veranstaltete der UTC Zemendorf-Stöttera wieder ein Trainingslager in Keszthely am Plattensee. Mehr als 20 Vereinsmitglieder aller Altersklassen nahmen Mitte April an der viertägigen Reise teil und erlebten eine gelungene Mischung aus intensivem Training, sportlicher Vorbereitung und kame-

radschaftlichem Miteinander. Besonders erfreulich war die große Motivation bei den fordernden Trainingseinheiten.

Doch auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: Gemeinsame Abendessen, gemütliche Stunden am Plattensee und viele lustige Momente sorgten für ausgezeichnete Stimmung.

Nach dem durchwegs positiven Feedback steht bereits jetzt fest: Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Trainingslager stattfinden!



stehend v.l.n.r.: Victoria Lenzinger, Anna Schreiner, Victoria Pinter

hockend v.l.n.r.: Melanie Wallner und Nadja Kocheim mit Berta

Mannschaftsmeister der Herren 1. Klasse MA



Kindertenniscamp

ACHTUNG! Heuer gibt es wieder ein Kinder-Trainingscamp in den Sommerferien für Kinder von 4 bis 12 Jahren!



Termin: Montag, 3. bis Freitag, 7. August 2026, jeweils von 9 bis 15 Uhr, inklusive Verpflegung. Infos und Anmeldung auf der Homepage des Tennisvereins: utczemendorf-stoettera.at oder telefonisch beim Obmann Wilhelm Schreiner: 0660/4745044

v.l.n.r.: Bernhard Matouschek, Jürgen Huber, Wilhelm Schreiner, Peter Lichtenberger, Rudolf Ivancsits, Bernd Ugrinovich vorne liegend: Peter Schreiner

SV 7023 Z-S-P aktuell

Liebe Sportsfreunde!

Die Saison 2025/26 ist bereits wieder vorbei und wir dürfen uns über einen hervorragenden 6. Tabellenplatz in der 2. Liga Mitte freuen. Mit 53 Punkten haben wir die meisten Punkte der Vereinsgeschichte erreicht. Dazu möchte ich der kompletten Mannschaft samt Betreuer gratulieren. Insbesondere unserem Trainer Christian Kodydek. Durch seine Spielphilosophie und Einstellung zum Fußball wurde dies erst möglich. Schweren Herzens beendet Christian seine Tätigkeit als Trainer unserer Kampfmannschaft, da er aufgrund seiner Tätigkeit als Lehrer im Gymnasium Mattersburg nun auch Trainer in der Akademie Burgenland wird. Ich möchte mich auf diesem Weg für seine herausragende Arbeit bedanken und wir freuen uns, dass er uns als sportlicher Leiter und im Nachwuchs erhalten bleibt. Mit Dadi Maxell haben wir einen Nachfolger gefunden der den gleichen Weg wie Kody weitergehen will. Unsere U23, mit ausschließlich einheimischen Spielern unter der Leitung von Coach Daniel Sommer, erkämpfte sich

den unglaublichen 2. Tabellenplatz in der heurigen Saison!

Pfingstfest

Unser traditionelles Pfingstfest war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Nach Heimsiegen der Reserve und Kampfmannschaft gegen den SC Bad Sauerbrunn wurde drei Tage lang gefeiert. Das Pfingstfest endete traditionell mit einer Tombola bei der sich unser Spieler Moritz Schopf über den Hauptpreis freuen durfte.

Ein besonderer Dank gilt all unseren freiwilligen Helfern, Sponsoren und sonstigen Unterstützern des Vereins ohne die ein Fest in solch einem Ausmaß nicht möglich wäre! DANKE!

Nachwuchs

Der Nachwuchs des SV 7023 Z-S-P kann auf ein sehr erfolgreiches Frühjahr zurückblicken. Mit den Ergebnissen und der Spielweise aller Nachwuchsmannschaften sind wir äußerst zufrieden. In der kommenden Spiel-

saison 2026/27 werden eine U6-, U8-, U10-, U11-, U12-, U13- & eine U14-Mannschaft gemeldet. Dies spricht für einen großen Zulauf, der uns sehr erfreut!

Ein großes Dankeschön an das gesamte Trainer-team und alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die uns das ganze Jahr über großartig unterstützen!

Mit sportlichen Grüßen
Christian Haider

U13 ist Landesmeister!

Die U13 erkämpfte sich vergangenen Samstag beim Finalspiel in Klingebach mit einem 2:0 Sieg gegen Parndorf den Landesmeistertitel.

Darauf sind wir mächtig stolz!
Gratulation den Burschen und dem Trainerteam Patrick Hammer und Daniel Sommer!



Bestattung Piller & Grafl GmbH

Standort: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg



Mobil: 0664 - 308 76 16

Web: bestattung-mattersburg.at

Email: office@bestattung-mattersburg.at

Ihr Bestatter für Mattersburg, Walbersdorf, Pöttelsdorf, Zemendorf und Stöttera.

DIE RICHTIGEN WORTE FINDEN,
WENN SIE ANDEREN FEHLEN.

Pensionistenverband

Pensionisten im Vulkanland

Die Mitglieder der Pensionisten Ortsgruppe Zemendorf-Stöttera zieht es immer wieder in die Steiermark. Heuer führte der Ausflug in die schöne Südoststeiermark. Besucht wurden die Nostalgiewelt und Gärtnerei Posch und die Vulkano Schinkenmanufaktur in Feldbach. Zum süßen Abschluss hielt die Reisegruppe Einkehr in der Schokoladenmanufaktur Zotter in Riegersburg. Kulinarische Genüsse, ein geselliges Beisammensein und interessante Eindrücke lassen auf einen gelungenen Ausflug und auf einen wunderschönen gemeinsamen Tag zurückblicken.



Senioren

Ausflug in die schöne Wachau

Mitte Juni besuchten Mitglieder des Seniorenbundes Zemendorf-Stöttera im Rahmen eines zweitägigen Ausflugs einige der interessantesten Orte und Sehenswürdigkeiten in der Wachau. Darunter die beiden pittoresken Benediktinerstifte Göttweig und Melk, die außerordentlich schöne Altstadt von Krems, die Pfarrkirche St. Veit, die auch als Dom der Wachau bezeichnet wird und die alten Gassen von Dürnstein, eines der begehrtesten touristischen Reiseziele in Österreich. Neben der Fülle an Kultur wurde darauf geachtet, dass auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kam. Die vinophilen Genießer der Gruppe kamen auf jeden Fall beim Besuch der Domaine Wachau auf ihre Rechnung.



Personalia

Geburtstage

3.7.: Margarete Pöpperl,
Stöttera, Blumengasse 19
(80)

2.8.: Ingeborg Kiss,
Stöttera, Hauptstraße 80
(85)

15.8.: Anna Kroyer,
Zemendorf, Langegasse 11
(90)

22.8.: Herta Wlasits,
Zemendorf, Langegasse 16
(85)

27.8.: Hilde Stuttner,
Stöttera, Waldstraße 20
(90)

2.9.: Heribert Krispel,
Stöttera, Hauptstraße 105
(80)

15.10.: Herta Kroyer,
Zemendorf, Langegasse 20
(80)

23.10.: Johann Werner,
Zemendorf, Wulkgasse 7
(95)

10.11.: Johann Artner,
Zemendorf, Schmale
Gasse 7 (80)

13.11.: Frieda Köller,
Zemendorf, Hauptstraße
1 (85)

19.11.: Waltraud Rubak,
Stöttera, Waldstraße 32
(80)

2.12.: Franz Kroyer,
Zemendorf, Langegasse 20
(85)

Silberne Hochzeit

10.11.: Hans Peter und
Eva Rosner, Stöttera,
Waldstraße 11

Diamantene Hochzeit

9.7.: Johann und Mar-
garete Pöpperl, Stöttera,
Blumengasse 19

Eiserne Hochzeit

25.11.: Wilhelm und Elfrie-
de Hanbauer, Zemendorf,
Hauptstraße 41

Geburtstage und Ehejubiläen



80. Geburtstag:

Gerhard Pfister aus Zemendorf feierte
am 17. Feber 2026 seinen 80. Geburtstag.
Am Bild mit Gattin Anni und seinen Söhnen
Thomas und Gerhard.



Eiserne Hochzeit:

Am 28. März 2026 jährte sich der Hochzeitstag von
Helmut und Gertrude Mad aus Stöttera zum 65. Mal!



Eiserne Hochzeit und 90. Geburtstag:

Gleich zwei Jubiläen im Hause Holzinger!
Rudolf und Bernadette feierten am 22. April 2026 ihr
65-jähriges Ehejubiläum und
Rudolf beging am 19. April 2026 den 90. Geburtstag.

Diamantene Hochzeit und 80. Geburtstag:

Stefan und Josefa Morawitz feierten am 22. Jänner
2026 ihren 60. Hochzeitstag und
Josefa beging am 11. Mai 2026 ihren 80. Geburtstag.



Workshopreihe: Mehr Ruhe & Gelassenheit im Alltag

Termine:

- Donnerstag, 20.08.2026
 - Dienstag, 13.10.2026
 - Montag, 11.01.2027
- jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: € 30,- pro Termin
€ 80,- alle 3 Termine



Die Kurse können individuell besucht werden und sind für Menschen jeden Alters geeignet.

Michael Pöttschacher, MA ist diplomierter Meditationslehrer & Mentaltrainer und Experte für traumasensible, somatische & craniosacrale Körperarbeit. Er veranschaulicht, wie unser Nervensystem funktioniert und erörtert interaktiv und erfahrungsorientiert in der Gruppe, warum es uns manchmal so schwerfällt, zur Ruhe zu kommen. Ziel der Workshops ist, mehr Verbindung zu sich selbst und zum eigenen Körper zu finden.

Anmeldung per E-Mail: m.poettschacher
SMS/WhatsApp 0677/62098984
Website: www.michael-poettschacher.at

Yoga-Herzverein

Der Herzverein Burgenland bietet ab Montag, den 14. September 2026 wieder ein wöchentliches Yoga - Training an.

Die Einheiten finden montags um 18:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Zemendorf, Hauptstraße 103 statt. Infos bei Josef Graf aus Stöttera: 0676/9580980.



Yoga Kurs

Start: 23. September 2026
Ende: 16. Dezember 2026
18.30 - 20.00 Uhr
12 Termine (ausgen.: 28.10.)

Preis: € 192,-

Ort: Gemeinschaftsraum im
Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund

Kontakt: Karl-Heinz Steyer 0699/10409979,
www.yogaintense.com



Samstag, 3. Oktober 2026
Zivilschutz-Probealarm

Aktion Dickdarmkrebsvorsorge

Testzeitraum:

21. September bis 2. Oktober 2026

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern zwischen 40 und 80 Jahren werden rechtzeitig vor Beginn der Gesundheitsvorsorgeaktion personalisierte Proberöhrchen zugestellt. Proberöhrchen, die nicht zur Verwendung kommen, können über den Restmüll entsorgt werden.



Die verwendeten Stuhltests sind **bis spätestens 2. Oktober 2026** beim Hausarzt bzw. bei der Hausärztin während der Ordinationszeiten abzugeben.

Nutzen Sie diese kostenlose und unkomplizierte Vorsorgeuntersuchung! Dickdarmkrebs ist, wenn er frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar.

Durch die jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit!

Vorsorgen ist besser als heilen!

LIMA – Lebensqualität im Alter

Grete Hanbauer lädt ab Mittwoch, den 23. September 2026 wieder zum gemeinsamen Gedächtnistraining für Menschen ab 60 ein.



10 Einheiten, immer mittwochs um 9 Uhr – kostenlos.

Einladung zum Vortrag:

**Erbrecht, Testament und
andere Vorsorgemaßnahmen**

Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindeamtes in
Zemendorf, Kirchenplatz 11
(Eingang Lindengasse)

Vortragender:

Öffentlicher Notar
Mag. Thomas Prets, LL.M.
aus Mattersburg

Der Vortrag ist kostenlos!



Termine & Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle:

jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, von März bis November zusätzlich dienstags von 14 bis 16 Uhr

27. Juni Bezirksfeuerwehr Leistungsbewerb am Sportplatz in Zemendorf, ab 11 Uhr

1. Juli Bauberatung, ab 14 Uhr, tel. Voranmeldung am Gemeindeamt: 02626/5242

11. und 12. Juli Burschenkirtag, Veranstaltung der Burschenschaft Stöttera am Sportplatz in Stöttera

12. Juli Donatikirtag in Stöttera, Gottesdienst um 9:30 Uhr bei der Donatikapelle in Stöttera

3. bis 7. August Kinder-Tenniscamp, Info Seite 18

15. August Patroziniums- und Pfarrfest in Kleinfrauenhaid, 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche, anschließend Fest im Pfarrgarten

20. August Workshop "Mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag", Info Seite 22

29. August Die ÖVP Zemendorf-Stöttera lädt ein zum „Gespräch unterm Nussbaum“ bei der Holzbrücke in der Wulkagasse, 16 Uhr

29. August Fest des Tennisvereins am Tennisplatz in Zemendorf, Weinberggasse

29. August Autotreffen - Autoschau - Ausstellung des Vereins hopeless crew in Stöttera, Waldstraße 40, ab 11 Uhr

14. September Start Yoga-Kurs, des Herzvereins Burgenland, Info Seite 22

19. September Genusswanderntag am Kogelberg, 9 Uhr bis 18 Uhr, 6 Naturparkgemeinden laden zum Wandern um den Kogelberg ein. Informationen unter rosalia-kogelberg.at/veranstaltungen

20. September Kirtag in Stöttera, Gottesdienst in der Filialkirche in Stöttera, 9:30 Uhr

20. September Freiwillige Feuerwehr Stöttera: Kirtags-Frühstücken und Schnitzeessen im Feuerwehrhaus Stöttera, Hauptstraße 55, 10:30 bis 15 Uhr

21. September bis 2. Oktober Testzeitraum DICKDARMKREBS-VORSORGE für 40 – 80-Jährige

23. September Start LIMA-Training, Info Seite 22

23. September Start Yoga-Kurs mit Karl-Heinz Steyer, Info Seite 22

1. Oktober Start ASKÖ Rückenfit im Turnsaal der Volksschule Zemendorf, 18:30 Uhr

3. Oktober Zivilschutzprobealarm (Sireneprobe) zwischen 12 und 12:45 Uhr

3. und 4. Oktober 2026 traditionelle Kirtagsveranstaltung der FF Zemendorf im Feuerwehrhaus

4. Oktober Kirtag in Zemendorf, Gottesdienst in der Filialkirche in Zemendorf, 9:30 Uhr

6. Oktober Vortrag im Sitzungssaal des Gemeindeamtes über Erbrecht, Testament und sonstige Vorsorgemaßnahmen, 18 Uhr, Info Seite 22

13. Oktober Workshop "Mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag", Info Seite 22

18. Oktober Sonntag der Weltmission, Verkauf von fair gehandelten Produkten nach der Vorabendmesse am Samstag und nach dem Gottesdienst am Sonntag

26. Oktober Wandertag der FF Zemendorf, Start auf der Schulwiese um 9 Uhr

28. November Advent im Dorf im Hof des ehemaligen Amtsgebäudes in Zemendorf, Hauptstraße 49, 16 bis 21 Uhr

6. Dezember Nikolo zu Besuch im Hof des alten Amtsgebäudes in Zemendorf, Hauptstraße 49, 16 Uhr

12. Dezember Benefiz-Weihnachtsmarkt in der Salzgrotte Wulkatal, Stöttera, Waldstraße 8

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 11, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424, E-Mail: post@zemendorf-stoettera.bgld.gv.at, Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Maria Anderl, Herbert Angerer, Jenny Arner, Barbara Fekete, BA, Christian Haider, Josef Haider, Jürgen Hödl, Lena Jeidler, B.Sc., Mag. Anna Karlicek, DI Alexander Köller, MSc, Gabriele Krensner, Andrea, Jennifer und Josef Kroyer, Lisa Mad, Sonja Majewski, Marco Ollram, Helmut Parthl, Vbgm. Karin Perger, Bgm. Herbert Pinter, OAR Martina Puntigam-Komanovits, Franz Reuter, Eva Rosner, Mag. Johannes Schmidtbauer, DI Julia Schneider-Wagentristl, Wilhelm Schreiner, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, BEd, Daniel Sommer, BEd, Thomas Sommer, Johann Striemitzer, Ing. Peter Wagentristl

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion: UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelbach 110b, 8054 Graz, E-Mail: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg
Auflage: 700 Stück

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.


Bestattung Koch

Ihr Bestatter vor Ort
7023 Stöttera

Wir freuen uns, Ihnen exklusiv die Möglichkeit einer Naturbestattung im Waldfriedhof Eisenstadt anbieten zu können.

Treffen Sie jetzt Vorsorge unter
www.waldfriedhof-eisenstadt.at
oder direkt bei uns im Büro in Eisenstadt.

Wir bestatten Ihre Liebsten einfühlsam und würdevoll.

+43 2682 62658 | www.bestattung-koch.at



WALDFRIEDHOF
EISENSTADT

Bürgerservice



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Mitgliederwerbung

Aktuell wird im Bezirk Mattersburg im Rahmen einer Door2Door-Aktion um fördernde Mitglieder geworben. Geschulte Werber:innen in Rot-Kreuz-Uniform, ausgestattet mit einer Vollmacht, informieren direkt an der Haustür über eine Mitgliedschaft. Es wird kein Bargeld angenommen!



Registrierung für Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz am Gemeindeamt möglich! Bitte um Terminvereinbarung: 02626/5242

Die ID-Austria ist der Schlüssel zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft, ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente und erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 14 Jahre
- Österreichische/r Staatsbürger:in
- Ausländische Staatsangehörige können sich bei der Landespolizeidirektion Eisenstadt registrieren lassen.
- Gesichtserkennung, Fingerabdruck-Funktion oder Geräte-PIN am Handy

Mitzubringen:

- Reisepass oder Personalausweis
- Smartphone/iPhone mit der App "ID-Austria"

Burgenland radelt!

Und die Gemeinde Zemendorf-Stöttera radelt mit!!

Sommerradel-Aktion bis 30. September 2026

Jede/jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen!

Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder eine kleine Radtour!

So gehts:

- Anmeldung/Registrierung auf burgenland.radelt.at oder in der „Österreich radelt“ App
- mit der Eingabe der PLZ im Profil, wird man automatisch unserer Gemeinde zugeordnet.
- bis 30. September 2026 radeln und Kilometer zählen.
- tolle Preise gewinnen!

Viel Spaß beim Sommerradeln!



NEU! Park & Ride - Anlage Wulkaprodersdorf

Seit kurzem steht im Gewerbepark Wulkaprodersdorf eine neue Park & Ride Anlage mit barrierefreiem Personentunnel zum Bahnhof zur Verfügung. Die Raaberbahn AG stellt damit rund 200 zusätzliche moderne Stellplätze zur Verfügung, darunter auch Parkplätze mit E-Ladestationen. Mit dieser modernen, infrastrukturellen Maßnahme soll der Umstieg auf das Bahnfahren erleichtert werden. Die Zufahrt zur neuen Park & Ride-Anlage erfolgt über die B50.



**Gewaltschutz
Zentrum
Burgenland**

Ihre spezialisierte
Opferschutzereinrichtung.

Das Gewaltschutzzentrum Burgenland hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind.

Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiterinnen des Gewaltschutzzentrums sind Juristinnen, Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Nach Terminvereinbarung in jedem Bezirk für Sie da!

Öffnungszeiten:

Montag: 8 – 16 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8 – 15:30 Uhr

Freitag: 8– 14 Uhr

Donnerstag telefonische Erreichbarkeit: 15:30 – 20 Uhr

Beratung außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung

Tel.: +43 3352 31 420

office.bgld@gewaltschutzzentrum.at